

Verlag von Emil  Roth in Giessen.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Kants Ethik

Eine offene Schrift an meinen verehrten Freund

Herrn Professor Dr. A. Messer, Giessen.

Von

Dr. R. Strecker, Oberlehrer in Bad-Nauheim.

Preis: M 1.20 ord., M —.90 no.,
M —.80 bar.

Eine geistvolle Schrift, die ihren Absatz ohne jede Reklame finden wird. Sortimentsbuchhandlungen mit philosophischer Kundschaft seien auf diese hervorragende Erscheinung ganz besonders hingewiesen und um ihre Bestellungen gebeten, da ich unverlangt nicht versende.

Hochachtungsvoll

Giessen, Oktober 1908.

Emil Roth
Verlagsbuchhandlung.

? Krieg im Orient?

Ⓩ Höchst aktuell:

Das Bandenwesen in Mazedonien

Ein Geheimbericht an die
Bulgarische Regierung
mit Kommentaren.

4 Bogen Gross-Oktav.

Geh. M. 1.20 ord., M. —.85 netto,
M. —.80 bar.

Der „Berliner Lokalanzeiger“ urteilt soeben:

„Die Broschüre ist geeignet, als Tatsachen- und Quellenmaterial weit über den Augenblick hinaus beachtet zu werden; denn sie bringt über manchen dunklen Punkt der allerjüngsten Orientpolitik Aufklärung.“

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Alfred Unger.

Ⓩ

Buchhändler,

die vorwärts kommen wollen,
müssen lesen und beherzigen:

Vom sprachlichen Kunstgewerbe. Eine Arbeit

über Sprache und Schrift in unserm öffentlichen

und privaten Leben von Hans Weidenmüller

Buchschmuck und Titelzeichnung von A. Ham-

burger. Preis 30 Pfg. ord., 22 Pfg. netto.

Bar in jeder Auswahl mit 50%
Bar in jeder Auswahl mit 50%

Auf Grund praktischer Erfahrungen in seiner bekannten Werkstatt für neue deutsche Wortkunst entwickelt der Verfasser die Forderung eines sprachlichen Kunstgewerbes so klar und eindringlich nüchtern, dass ihm die Beachtung der Kunstgewerbler aller Art und aller Freunde einer modernen vornehmen Ausdruckskultur sicher ist.

Für Ihre und Ihrer Gehilfen Privatbibliothek geben wir von der interessanten Schrift in jeder Anzahl mit 50% Rabatt. Bitte, bringen Sie ein Exemplar und das über Leipzig versandte Plakat in die Auslage. Senden Sie auch Ihnen bekannten Geschäftsleuten eins zur Ansicht. Diese werden es gern behalten und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit dankbar sein. Weisser Zettel anbei. Mit kollegialem Gruss
Buchverlag der Hilfe G m. b. H Berlin-Schöneberg

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.